

Kataster

Die automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Mit der GE Smallworld Fachschale Kataster ALK, wird die Grundlage zur integrierten Führung der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) in ihrer länderspezifischen Form gelegt. Und zwar nach dem länderspezifischen Objektabbildungskatalog (OBAK) und der Zeichenvorschrift (ZV-AUT). Durch gezielte Ergänzungen des OBAK kann zudem die digitale Stadtgrundkarte (DSGK) geführt werden.

Die Übernahme von ALK-Daten erfolgt über die frei konfigurierbaren EDBS- und/oder SQD-/SQS-Schnittstellen. Dabei können Nutzer ihre EDBS-Daten über das Differenzdaten-Verfahren auf hochwertigem und aktuellem Niveau halten.

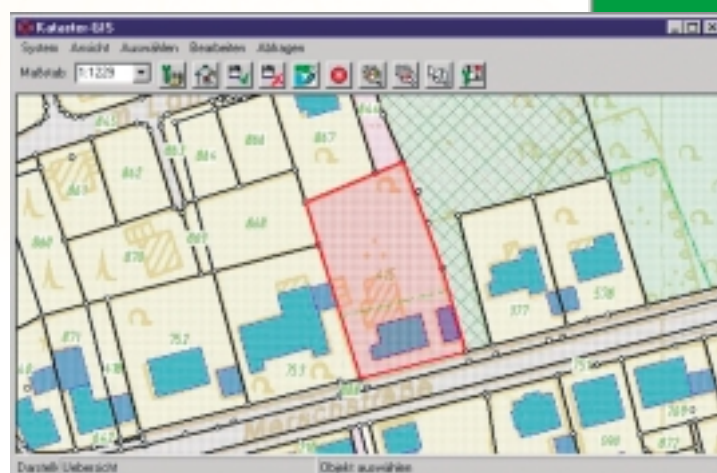
Das automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB)

Die GE Smallworld Fachschale ALB fungiert als Sekundärnachweis beliebiger Systeme zur Führung des automatisierten Liegenschaftsbuches. Das Datenmodell nimmt hierzu alle Informationen auf wie z. B. Flurstück, Buchung, Grundbuch, Eigentümer/Sondereigentum, Anliegerbeziehung, tatsächliche Nutzung, Hinweise und ausführende Stelle. Die Schnittstelle unterstützt viele gängige Standardformate (WLDGE, ALBi, ALB-Bayern etc.) und ist mit umfangreichen Qualitätsprüfungen versehen.

Die Integration von ALK und ALB

Die Integration der ALK mit den Informationen des ALB erfolgt automatisch. Dabei werden die objektorientierten Datenmodelle über ihre Primärschlüssel miteinander verbunden. Mit dem Import von ALB-Daten steht die Verknüpfung zum Flurstück bereit. Dabei wird für jedes ALB-Flurstück die Existenz in der ALK geprüft. Findet sich kein entsprechender Eintrag, so wird dies dokumentiert und die entsprechenden ALB-Informationen optional gelöscht.

Durch die Integration mit der GE Smallworld Basistechnologie und der ALK, steht deren gesamter analytischer Funktionsumfang auch für die ALB-Daten bereit. Hierdurch können neben den klassischen, alphanumerischen



Datenabfragen und Berichten auch kombinierte, raumbezogene Auswertungen vom ALB und den Katasterdaten durchgeführt werden wie zum Beispiel:

- Alle Flurstücke eines Eigentümers
- Eigentümer aller anliegenden Flurstücke
- Einfärbung nach Eigentumsverhältnissen
- Eigentümer eines wählbaren Gebietes
- Baulücken aus Nutzungsangaben in ALK und ALB

Alle Ergebnisse stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung wie:

- Flächenverschneidungen/Pufferung
- Netzwerkverfolgungen
- Thematische Kartierungen (Einfärbung, Businessgrafiken etc.)
- Office-Integration



Integrierte Katasterführung als Vorstufe von ALKIS®

Die GE Smallworld Basistechnologie ermöglicht eine direkte Kopplung mit Sekundärbeständen zu Auskunft- und Analyse-zwecken. Die drei Datenquellen ALK, ALB und Punktdaten werden dabei auf der Anwendungsebene zu einer Gesamtlösung zusammengefasst. D. h., dass aus einer einzigen Anwendung heraus die Verfahren jeweils direkt angesprochen werden können, z. B. zur Generierung eines amtlichen ALB-Auszuges oder zur Durchführung einer Punktberechnung. Für den Anwender stellen sich die drei Säulen somit schon jetzt als Einheit dar. Der kommende ALKIS®-Standard sieht das bereits auf der Datenebene vor.

Effiziente Unterstützung der täglichen Arbeitsabläufe

Zur Führung der automatisierten Liegenschaftskarte stellt die Fachschale eine Reihe leistungsfähiger Funktionalitäten bereit:

- Komfortable Benutzeroberfläche
- Menüs zur Schnellerfassung
- Schnellasten für häufig benötigte Werte von Objekttypen, -schlüsseln und Folien
- Automatische Objektbildung für Flurstücke, Gebäude und Nutzungsflächen
- Automatische Prüfung von Schlüsselattributen zur Qualitätssicherung
- Fortlaufende Konsistenzprüfung bei der Eingabe

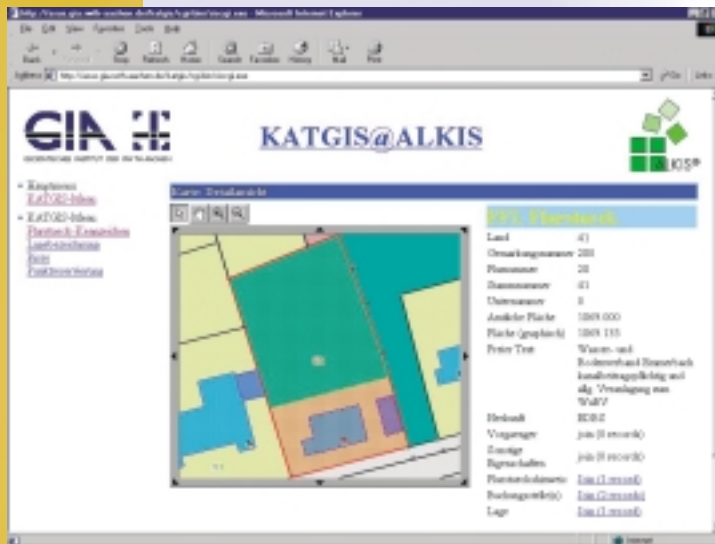
Die Lösung für Ver- und Entsorgungsbereiche

Ver- und Versorgungsunternehmen benötigen Geobasisdaten als Grundlage für ihre Planwerke, können jedoch auf viele katasterspezifische Elemente verzichten. Die GE Smallworld Fachschale Kataster VE stellt die Basis für diese spartenspezifischen Anwendungen bereit. Die Grundrissdaten dienen in erster Linie als Grundlage für die Dokumentation und Planung des Leitungs- bzw. Kabelnetzes. Hinzu kommen Funktionalitäten zur Erfassung geplanter Gebäude oder zum Verschieben von Beschriftungen. Die Textpositionen bleiben dabei auch bei der Fortführung über EDDBS erhalten.

Für überregional tätige Unternehmen basiert die Fachschale Kataster VE auf einem vereinheitlichten Objektabbildungskatalog (OBAK), anstelle der bundeslandspezifischen OBAK. So können ALK-Daten aus verschiedenen Bundesländern gemeinsam gehalten und genutzt werden.

ATKIS

Die GE Smallworld Fachschale ATKIS umfasst die Implementierung des ATKIS-Objektartenkataloges OK 25/1 und des Signaturenkataloges SK 25/1, gemäß der ATKIS-Gesamtdokumentation der AdV.



Die Fachschale beinhaltet eine Schnittstelle zum Einlesen topographischer Hintergrundinformation im ATKIS-EDBS-Format und gliedert sich in das digitale Landschaftsmodell (DLM) und das digitale Kartenmodell (DKM). Mit der Übernahme der ATKIS-Daten steht auch hier der gesamte Funktionsumfang des GIS zur kombinierten Analyse und Auswertung in Verbindung mit allen übrigen Fachschalen zur Verfügung.

KATGIS – integrierte Datenhaltung im Modell ALKIS®

KATGIS basiert auf den Spezifikationen des amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystemes (ALKIS®). Hier werden alle originären Daten des Liegenschaftskatasters in einer einheitlichen Datenhaltung gespeichert. Sie umfasst beschreibende und darstellende Daten. Durch die integrierte Modellierung entfallen die vielfachen Redundanzen der bisherigen Verfahrenslösungen. Der Pflegeaufwand zur Fortführung des Datenbestandes wird stark vermindert und der Benutzer erhält einen hohen Mehrwert durch erweiterte, aber einfachere Datenauswertungen. Alle fortlaufenden Änderungen des Datenmodells ALKIS® werden zeitnah in KATGIS realisiert. Das Modell wird um ein umfassendes System von typischen Katasterprozessen ergänzt, so dass alle Aufgaben von

der Erfassung, über die Fortführung bis hin zur Datenabgabe von KATGIS bewältigt werden. Die Funktionen des Auskunftsdienstes sind speziell auf die Bedürfnisse des Katasters ausgelegt. Nach der Auswahl eines oder mehrerer Flurstücke über variable Suchkriterien stehen alle wesentlichen Eigenschaften des Flurstücks bereit. Diese lassen sich in Papierform z. B. als Eigentümer- und Flurstücksnachweise und Kartenplots umsetzen. Durch die dynamische Textplatzierungen von Straßennamen und Flurstückskennzeichen spielen Blattsschnitte keine Rolle mehr.

Die Datenfortführung wird mit Algorithmen unterstützt, die dem Arbeitsablauf Rechnung tragen. Dabei werden alle Aktionen grafisch unterstützt, Eingaben auf Plausibilität überprüft und die Ergebnisse mit den Ausgangsdaten abgeglichen. Veränderungsdaten können entweder interaktiv eingegeben bzw. konstruiert oder mittels Schnittstellen eingelesen werden. Sowohl die Benutzungs- als auch die Fortführungsvorgänge werden in der Geschäftsbuchführung protokolliert.

Die GE Smallworld Fachschale KATGIS wird bereits im Rahmen des Vorhabens GEOBASIS.NRW produktiv eingesetzt und steht damit an der Spitze der ALKIS®-Implementierungen.

Kommunale Liegenschaftsverwaltung

Mit diesem Modul lassen sich auch die Gebühren und Kosten den einzelnen Kostenstellen und Objekten zuordnen. Eine integrierte Vorgangsbearbeitung ermöglicht Definition und Planung von komplexen Standardvorgängen und deren Verwaltung. Die mit Vorgängen verbundenen Kosten werden bei den Einzelobjekten erfasst und vom System automatisch aggregiert. Pro Vorgang von den betroffenen Objekten oder der gesamten Liegenschaft.